

25.03.2002 – 17:06 Uhr

## Verkehrssicherheit statt Profit!

*Altdorf (ots) -*

38 Verkehrs- und Umweltorganisationen aus 20 europäischen Ländern fordern: Das Dosierungssystem für Lastwagen am Gotthardtunnel muss aus Sicherheitsgründen beibehalten werden. Der Druck seitens der Lastwägeler auf die EU-Verkehrskommissarin de Palacio zeigt, dass der Lastwagenlobby Profit wichtiger ist als Menschenleben.

Eine breit abgestützte Koalition von 38 Umwelt- und Verkehrsorganisationen aus 20 europäischen Ländern hat am Samstag 23. März auf der Jahresversammlung des europäischen Dachverbands Transport & Environment (T&E) in Brüssel die Beibehaltung des Dosierungssystems am Gotthard gefordert.

In einem Brief an die EU-Verkehrskommissarin Loyola de Palacio fordern die anwesenden Delegierten die Beibehaltung der Dosierungsmassnahmen. Eine Dosierung des Alpentransits auf der Strasse ist absolute Notwendigkeit um das Verkehrssicherheitsziel des EU-Weissbuchs (Reduzierung der Verkehrstoten um 50%) zu erreichen. Die EU-Kommission soll dringend die angekündigten Sicherheitsstandards für Tunnels vorlegen und strenge Sicherheitsregelungen für den Strassenverkehr in Kraft setzen.

Weitere Infos zu Transport & Environment (T&E): [www.t-e.nu](http://www.t-e.nu)

Kontakt:

Jan Gürke  
Tel. +41/41/870'97'89

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100015741> abgerufen werden.